

7.3 Advance Organizer:
Normenkritische Urteils-
bildung, Klasse 10

Ich kann zentrale moralische Aussagen der Bibel in eine normenkritische Urteilsbildung einbeziehen.



Pflichtenethik oder deontologische Ethik: Man hat die Pflicht zum moralischen Handel: nicht lügen, Hilfsbedürftigen helfen etc.
Immanuel Kant (1724-1804)



Konsequentialistische Ethik - Utilitarismus - Nutzenethik
Die Folgen einer Handlung sind zu berücksichtigen: „Das größte Glück der größten Zahl.“
Jeremy Bentham (1748-1832)

Normenkritische Urteilsbildung

1. Ich kann eine Situation als moralisches Problem erkennen.
2. Ich kann eine Situation hinsichtlich der beteiligten Personen, der Umstände etc. analysieren.
3. Ich kann mögliche Handlungsoptionen und deren Folgen gedanklich entwickeln sowie argumentativ gegeneinander abwägen.
4. Ich kann Handlungsoptionen unter Berücksichtigung zentraler moralischer Aussagen der Bibel (d.h. biblisch-ethischer Normen) kritisch prüfen.
5. Ich kann auf der Grundlage meiner Überlegungen entscheiden und ggf. handeln.

moralische Aussagen:
z.B. Dekalog, Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe

Barmherziger Samariter Lk 10
Verlorener Sohn Lk 15

ALTES TESTAMENT
Dekalog und andere Weisungen

Propheten
z.B. Amos

Neues Testament

Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland ...
1) keine anderen Götter + Bilderverbot
2) Namen nicht missbrauchen
3) Sabbat

4) Eltern ehren
5) Nicht töten
6) Nicht ehebrechen
7) Nicht stehen
8) kein falsches Zeugnis
9 + 10) nicht begehren.

Weisungen zum Schutz von:

- Fremden
- wirtschaftlich Schwächeren
- Tieren und Pflanzen

SIE VERWANDELN DAS RECHT IN WERMUT UND WERFEN DIE GERECHTIGKEIT ZU BODEN.
AMOS 5,7

Doppelgebot der Liebe:
Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.
(Lk 10,27)



Werke der Barmherzigkeit (Mt 25,34-46)
Hungrigen zu essen und Durstigen zu trinken geben,
Fremde und Obdachlose beherbergen, Bedürftigen Kleidung geben,
Kranke pflegen, Gefangene besuchen